Ä1 Hindenburgdamm & Co umbenennen – Keine Antisemit*innen auf unseren Straßenschildern

Antragsteller*in: Jasper Hahn (LV Grüne Jugend Berlin)

Änderungsantrag zu A9

Von Zeile 9 bis 10:

aus den nationalsozialistischen Verbrechen ernst nimmt, darf dem Antisemitismus durch solche Ehrungen nicht ~~mehr~~weiter Vorschub leisten.

Von Zeile 18 bis 21:

Wir fordern deshalb:

- Die schnelle Umsetzung aller empfohlenen Umbenennungen
- Eine tatsächlich ergebnisoffene Prüfung aller ggf. empfohlenen Umbenennungen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Expertise
- Im Straßenbild gut sichtbare, wissenschaftlich fundierte Kontextualisierungen

Um die Geschichte des Antisemitismus und dessen Bekämpfung weiter präsent zu halten, sollen die Straßen nach Juden*Jüdinnen und anderen Personen, die sich durch Widerstand, Wissenschaft oder Engagement gegen Faschismus und